

Giessmasse mit Giesshilfsmittel anrühren: Die 14 Regeln

1. Das Giessmasse-Pulver in den Säcken wird am besten an einem trockenen Platz gelagert. Die fertig angemachte Giessmasse in den Eimern wird am besten im Keller oder in einem Arbeitsraum ohne direkte Sonneneinstrahlung gelagert.
2. Das angegebene Giessmassepulver-Wasser-Verhältnis genau einhalten, um die optimale Giessbarkeit zu erreichen.
3. Es wird warmes Leitungswasser verwendet.
4. Verwenden Sie saubere Anmachgefässe und eine saubere Röhreinrichtung, um unerwünschte Fehler beim Brennen zu vermeiden.
5. Giesshilfsmittel (falls nötig) abwägen.
6. Einen kleinen Teil Anmachwasser aus dem Eimer abschöpfen. In dem kleinen Wasserteil ist das Giesshilfsmittel zu verflüssigen. Gut umrühren.
7. Einen grossen Teil des Keramik-Pulvers ins Wasser einstreuen.
Achtung: NIE WASSER IN PULVER!!!
8. Wasser-Giesshilfsmittel-Gemisch dazugeben.
9. Restliches Keramikpulver ins Wasser einstreuen.
10. Die Richtzeit des Rührens von min. 30 Minuten sollte eingehalten werden.
11. Die Giessmasse durch ein 900er-Maschen-Sieb streichen damit Luft entweichen kann und um eine optimale Homogenität zu erreichen.
12. Min. 1 Tag stehen lassen damit sich die Giessmasse entwickeln kann.
Erfahrungen von Kunden zeigen, dass eine mehrwöchige Lagerung der angemachten Masse die Bildung von Nadelstichen reduziert.
13. Gut mit einem Holzstab oder noch besser mit der Hand aufrühren. Von unten nach oben langsam durchrühren, damit keine Luft untergemischt wird.
14. Eventuell das spezifische Gewicht messen, da die Wasserhärte nicht überall gleich ist.



Giessmasse **ohne Giesshilfsmittel** anrühren: Die 10 Regeln

1. Das Giessmasse-Pulver in den Säcken wird am besten an einem trockenen Platz gelagert. Die fertig angemachte Giessmasse in den Eimern wird am besten im Keller oder in einem Arbeitsraum ohne direkte Sonneneinstrahlung gelagert.
2. Das angegebene Giessmassepulver-Wasser-Verhältnis genau einhalten, um die optimale Giessbarkeit zu erreichen.
3. Es wird warmes Leitungswasser verwendet.
4. Verwenden Sie saubere Anmachgefässe und eine saubere Röhreinrichtung, um unerwünschte Fehler beim Brennen zu vermeiden.
5. Einen grossen Teil des Keramik-Pulvers ins Wasser einstreuen.
Achtung: NIE WASSER IN PULVER!!!
6. Die Richtzeit des Rührens von min. 30 Minuten sollte eingehalten werden.
7. Die Giessmasse durch ein 900er-Maschen-Sieb streichen damit Luft entweichen kann und um eine optimale Homogenität zu erreichen.
8. Min. 1 Tag stehen lassen damit sich die Giessmasse entwickeln kann.
Erfahrungen von Kunden zeigen, dass eine mehrwöchige Lagerung der angemachten Masse die Bildung von Nadelstichen reduziert.
9. Gut mit einem Holzstab oder noch besser mit der Hand aufrühren. Von unten nach oben langsam durchrühren, damit keine Luft untergemischt wird.
10. Eventuell das spezifische Gewicht messen, da die Wasserhärte nicht überall gleich ist.



Giessmasse giessen: Die 12 Regeln

1. Zunächst sind alle Giessformen in der richtigen Giessreihenfolge bereitzulegen. Gummiband als Spanngurt um die Giessform nicht vergessen.
2. Es ist empfehlenswert, saubere Giessgegenstände zu verwenden, um unerwünschte Fehler beim Brennen zu vermeiden.
3. Die Giessmasse ist gut mit einem Holzstab oder – noch besser – mit der Hand aufrühren. Von unten nach oben langsam durchrühren, damit keine Luft untergemischt wird.
4. Um das Eingiessen von Klumpen zu vermeiden, ist die Giessmasse zu sieben. Je nach Grösse der Giessform empfiehlt es sich, die Giessmasse durch ein Haushaltssieb in ein handliches Gefäss umzugiessen.
5. Der Wecker ist auf die gewünschte Minutenzeit einzustellen (Zeit bis zur Scherbendicke).
6. Zwei Holzleisten auf den Eimer legen.
7. Sobald der Wecker klingelt, die restliche Giessmasse in den Eimer zurückgiessen.
8. Gipsform kopfüber auf die Holzleisten auf dem Eimer stellen damit die restliche Giessmasse herauslaufen kann.
9. Sobald die Giessmasse vollständig aus der Gipsform gelaufen ist, kann die Kopfseite der Gipsform auf einer weiteren Holzleiste aufgelegt werden. So bilden sich weniger Tropfen und „Nasen“ an den Gipsformen.
10. Die überschüssige Masse beim Eingussloch kann nun abgetrennt werden. Dafür eignet sich ein Küchenmesser. Wenn das Messer in Spirit getaucht ist, lässt sich die Giessmasse noch besser lösen.
11. Nach der Trocknungszeit kann der Giessling aus der Gipsform entformt werden. Vorsichtig, da der Scherben sehr brüchig ist. Die Entformung ist die heikelste Phase des Giessens.
12. Den Giessling trocknen lassen.



Giessmassen

Niederbrand-Giessmasse: **Temperatur:** **Gesamtschwindung:**

- Irdengut-Giessmasse C25 980°C – 1020°C ca. 5%
- Steingut-Giessmasse C19 980°C – 1080°C ca. 5%

Hochbrand-Giessmasse:

- Steinzeug-Giessmasse C73 1000°C – 1250°C ca. 10%
- Caquelon-Giessmasse C115 1020°C – 1250°C ca. 6%

Porzellan-Giessmasse:

- Porzellan-Giessmasse C40 1240°C – 1280°C ca. 12%
- Porzellan-Giessmasse C42 1240°C – 1280°C ca. 14%

Verflüssigungsrezept

Keramik-Pulver		Giesshilfsmittel 810 Dolaflox F	Wasserzugabe	Litergewicht der flüssigen Giessmasse
C25	100% = 5 kg	enthalten	34% = 1.700 l	1.840 kg
C19	100% = 5 kg	enthalten	38% = 1.900 l	1.820 kg
C73	100% = 5 kg	0.3% = 15g	40% = 2.000 l	1.780 kg
C115	100% = 5 kg	enthalten	34% = 1.700 l	
C40	100% = 5 kg	enthalten	40% = 2.000 l	1.700 kg
C42	100% = 5 kg	enthalten	50% = 2.500 l	

Zeitangaben

Keramik-Pulver	Wartezeit* Ausgiessen	Scherbendicke	Wartezeit** Ausformen
C25	Ca 40 Min.	5 – 6 mm	Ca. 30 Min.
C19	Ca. 40 Min.	5 – 6 mm	Ca. 30 Min.
C73	Ca. 35 Min.	5 – 6 mm	Ca. 30 Min.
C115	Ca. 25 Min.	5 – 6 mm	Ca. 30 – 60 Min.
C40	Ca. 15 Min.	5 – 6 mm	Ca. 30 Min.
C42	Ca. 8 Min.	5 – 6 mm	Ca. 30 Min.

* Die «Wartezeit Ausgiessen» kann je nach Witterung, Raumtemperatur, Feuchtigkeitszustand Gipsform, gewünschter Scherbendicke, etc. von den Angaben abweichen.

** Die «Wartezeit Ausformen» kann je nach Witterung, Raumtemperatur, Feuchtigkeitszustand Gipsform, Scherbendicke, Form des Giesslings, etc. von den Angaben abweichen.

